

Auszüge von Katalogen unserer Hersteller

Mit freundlicher Empfehlung, Ihre

IGS-Industrielle
Gefahrenmeldesysteme GmbH
Hördenstraße 2
D - 58135 Hagen

+49 (0)2331 9787 0

<http://www.igs-hagen.de>
info@igs-hagen.de



Datenfernübertragung

Analoge Wählgeräte

IP Übertragungstechnik

ISDN Wählgeräte

Redundanter Funkweg

Empfangszentralen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23

Analoge Übertragungsgeräte

Übertragungsgeräte				
	DS 4200	AWAG 6200	DS 8800-AWUG	DS 6600
Artikel-Nr.	057605	057623	057700	057860
VdS-Anerkennungs-Nr.	----	G188804	G193803	G107806
Analoges Fernsprechnet	x	x	x	x
Stand alone Betrieb möglich	x	x	x	
Sprachübertragung	35 sec.	2 x 22 sec.		
Anzahl der Hardware-Eingänge	1	2	8	BUS / 100
Anzahl der Ausgangskanäle von EMZ				BUS / 40
Anzahl der Rufnummern	4	6	8	20
Aufschaltung auf Leitstelle VdS 2465				x
Aufschaltung auf Leitstelle Telim			x	x
Aufschaltung auf Leitstelle Contact ID				x
e*cityruf (e-message) Nurton				x
SMS Versand über TAP und UCP Protokoll				x
SMS Versand im Festnetz (1TR140 Protokoll)				x
SMS Versand im Festnetz zu einem E-Mail-Empfänger				x
SMS Versand im Festnetz zu einem Fax-Empfänger				x
Anbindung an Zentrale	konventionell	konventionell	konventionell	EMZ-RS 232 BUS-2 ² I-BUS ²
Kompatibilitätsmodus zu				DS 6500 / DGA 2400
Integrationsbaustein in Zentralen			x	x
Modemfunktionen				x
Fernparametrierung / Fernabfrage			X ¹	x / x
Programmierung mittels PC/Laptop				x / USB
FLASH-Firmware Update per USB				x
Programmierung mit mobilem Prg.		x	x	
Ereignisspeicher / Anzahl Ereignisse	1	14	75	1000
Routineruffunktionen / Anwahlfolgen	x / 1	- / 1	x / 1	4 / 8
Legende:	1 = nur mit zweitem Gerät BUS = Funktion von Gefahrenmeldeanlage abhängig		2 = nur Kompatibilitätsmodus x = ja	

Digitale Übertragungsgeräte

Übertragungsgerät						
	DS 6700	DS 6750	DS 9500	DS 9600	DS 7600	DS 7700
Artikel-Nr.	057864	057865	057871.10	057872.10	057650.10	057651.10
VdS-Anerkennungs-Nr.	beantragt	beantragt	G107803	G107802	G106801	G106802
Fernsprechnetz	PSTN	PSTN	ISDN	ISDN	ISDN	ISDN
Stand alone Betrieb möglich	x	x			x	x
Ethernetanschluss	x	x				x
Sprachübertragung (vordefinierte Ansagen in deutsch)	x	x	x	x	x	x
Sprachübertragung (AWAG-Funktion)	1(16 sek.)+4(je 4 sek.)	1(16 sek.)+4(je 4 sek.)	4+1 (je 3 sek.)	4+1 (je 3 sek.)	4+1 (je 3 sek.)	4+1 (je 3 sek.)
Anzahl der Eingänge	8 / 88 / 108 ³	8 / 88 / 108 ³	- / - / 100 ³	- / - / 100 ³	8 / 88 / 108 ³	8 / 88 / 108 ³
Anzahl der Ausgangskanäle mit EMZ	108	108	100	100	108	108
Anzahl der Rufnummern / Anwahlfolgen	20 / 8	20 / 8	20 / 8	20 / 8	20 / 8	20 / 8
Aufschaltung auf Leitstelle TELIM	x	x	x	x	x	x
Aufschaltung auf Leitstelle (Protokoll VdS 2465)	x	x	x	x	x	x
Aufschaltung auf Leitstelle (Contact ID)		x				
SMS Funktion / e*cityruf (e-message)	x	x	x	x	x	x
E-Mail über	Ethernet	Ethernet/PSTN/GPRS ⁵			ISDN	Ethernet/ISDN/GPRS ⁵
TCP/IP Aufschaltung über	Ethernet	Ethernet/PSTN/GPRS ⁵				Ethernet/ISDN/GPRS ⁵
Verschlüsselung der TCP/IP Verbindungen	AES	AES / Chiasmus				AES / Chiasmus
X.31 Aufschaltung					x	x
Anzahl Verbindungen bei TCP/IP Aufschaltung	4 Leitstelle 2 WINFEM	4 Leitstelle 2 WINFEM 4 WINMAG 2 Videoankopplung				4 Leitstelle 2 WINFEM 4 WINMAG 2 Videoankopplung
Stehende Verbindung über D-Kanal (x.31)					4	4
Bedarfsgesteuerte Verbindung über D-Kanal (x.31)					x	x
Redundanter Funkweg	RFW-3000 od. RFW-4000 GSM / GPRS	RFW-3000 od. RFW-4000 GSM / GPRS			nur RFW-3000 GSM	nur RFW-3000 GSM / GPRS
GPRS-Verbindung zur Leitstelle	RFW-3000/RFW-4000	RFW-3000/RFW-4000				nur RFW-3000
Anbindung an Zentrale	konventionell EMZ-RS-232 BUS-2 ⁴ I-BUS ⁴	konventionell EMZ-RS-232 BUS-2 ⁴ I-BUS ⁴	EMZ-RS 232 BUS-2 ⁴ I-BUS ⁴	(nur 561-MB24) EMZ-RS 232 BUS-2 ⁴	konventionell EMZ-RS 232 BUS-2 ⁴ I-BUS ⁴	konventionell EMZ-RS 232 BUS-2 ⁴ I-BUS ⁴
Erweiterter Komp. modus f. Zentralen (TCP/IP Aufschaltung)		x				
Kompatibilitätsmodus zu	DGA 2400	DGA 2400	DS 8500-ISDN	DS 8600-ISDN	DS 7500-ISDN	DS 7500-ISDN
Anzahl der Fernschaltausgänge	2 / 82 / 42 ³	2 / 82 / 42 ³	0 / 0 / 40 ³	0 / 0 / 40 ³	2 / 82 / 42 ³	2 / 82 / 42 ³
Integrationsbaustein in Zentralen	x	x	x	x	x	x
Modemfunktionen	x	x	x	x	x	x
Fernparametrierung/Fernabfrage	ja / ja	ja / ja	ja ¹ / ja ¹	ja ¹ / ja ¹	ja / ja	ja / ja
Eigener So-BUS für nachgeschaltete Teilnehmer					ja	ja
Programmierung mittels PC/Laptop	x	x	x	x	x	x
Ereignisspeicher/Anzahl Ereignisse	1000	1000	1000	1000	1000	1000
Routineruffunktionen / Anwahlfolgen	x / 4	x / 4	x / 4	x / 4	x / 4	x / 4
Legende:	1 = nur bei Punkt zu Mehrpunkt Konfiguration 2 = Hinweis: Nur in Verbindung mit RFW-3000		3 = on Board / max. Ausbau / Integration 4 = nur Kompatibilitätsmodus möglich		5 = GPRS in Verbindung mit RFW x = ja	

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23

Analoge Wählergeräte mit digitaler Übertragung

057860



DS 6600 Analoges Übertragungsgerät mit Contact ID und TELIM

**Leistungsmerkmale**

- Alarmübertragung mit VdS 2465 (V.22 mit 1200 Bit/s) Protokoll im analogen Fernsprechnetz
- Telimprotokoll
- Contact ID
- SMS Versand über TAP und UCP Protokoll
- SMS Versand im Festnetz (1TR140 Protokoll)
- SMS Versand im Festnetz zu einem E-Mail-Empfänger
- SMS Versand im Festnetz zu einem Fax-Empfänger
- e* cityruf (Nurton)
- Modemfunktion für den Remotezugriff auf die angeschlossene GMZ (14400 Baud)

Programmierbare Leistungsmerkmale:

- 20 Rufnummern für bedarfgesteuerte Verbindungen
- mehrere individuell konfigurierbare Anwahlfolgen
- nichtflüchtiger Ereignisspeicher für mind. 1.000 max. 2.000 Ereignisse
- Fernsteuermöglichkeiten in Verbindung mit kompatiblen Empfangszentralen
- 100 Ausgänge der Einbruchmelderzentrale als Alarmkriterium übermittelbar
- 100 freiprogrammierbare Funktionsgruppen Ausgänge als Alarmkriterium mittels Contact-ID Event Code übermittelbar
- Permanente Überwachung der Verfügbarkeit des Fernsprechanchlusses mit Sabotagefreischaltung und Blockadefreischaltung
- Umfangreiche Fernservice und Ferndiagnosemöglichkeiten

VdS -Anerkennung G107806 (EMT), Übertragungsgerät

Das Übertragungssystem DS 6600 dient zur digitalen Übermittlung von technischen Störungen, Gefahrenmeldungen und Notrufen über das analoge öffentliche Fernsprechnetz an eine hilfeleistende Stelle (digitale Empfangszentrale eines Wachunternehmens). Darüber hinaus werden in kompatiblen Gefahrenmeldezentralen über die Modemfunktion Fernservice und Ferndiagnose ermöglicht.

Die Informationsübertragung erfolgt auf kompatible Empfangszentralen (z. B. DEZ 9000) welche folgende Protokolle interpretieren können:

- VdS 2465 im analogen Fernsprechnetz
- Telimprotokoll
- Contact ID

Hervorzuheben sind zusätzlich die umfangreichen Möglichkeiten des SMS Versandes, die das Übertragungsgerät DS 6600 zur Verfügung stellt. So ist nicht nur ein SMS Versand zu Mobiltelefonen und Festnetztelefonen möglich, sondern auch ein SMS Versand im Festnetz zu einem E-Mail- und Faxempfänger.

Für den Einsatz des DS 6600 als Integrationsbaustein in kompatiblen Gefahrenmeldeanlagen steht die EMZ-RS-232 Schnittstelle mit erweitertem Funktionsumfang zur Verfügung. So ermöglicht die USB-Schnittstelle des Übertragungsgeräts bei dieser Anbindung die Programmierung der Zentrale.

Das Übertragungsgerät DS 6600 besitzt weiterhin eine I-BUS-Schnittstelle und BUS-2 Schnittstelle. Dies ermöglicht mittels eines Kompatibilitätsmodus (mit reduziertem Funktionsumfang) die Integration in Zentralensysteme, welche keine EMZ-RS-232 Schnittstelle zur Verfügung stellen.

Die komfortable Programmierung der anwendungsspezifischen Daten erfolgt über WINFEM Advanced.

Technische Daten

Betriebsnennspannung	12 V DC
Betriebsspannungsbereich	10,5 V bis 15 V DC
Stromaufnahme stand-by	80 mA
Stromaufnahme aktiv	110 mA
Umweltklasse gemäß VdS	II
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +50 °C
Lagerungstemperaturbereich	-25 °C bis +70 °C
Wahlverfahren	IWW, MFV
Anschluss	an TAE-6 Dose
Platinenabmessungen (L x B)	158 x 112 mm



Integrationsbaustein für die Einbruchmelderzentralen 561-MB24, 561-MB48, 561-MB100.



TAE-Anschlusskabel.
Seriell Verbindungskabel an EMZ.

Zubehör:**Für MB24**

012835 Mechanik-Kit

PSTN-Übertragungsgeräte für die Sicherheitstechnik

NEU**Systemleistungsmerkmale**

- Zentralenankopplung über serielle Schnittstelle, BUS-2 und I-BUS
- Integrationsbaustein oder "stand-alone" Gerät
- Automatische Sommer- Winterzeitschaltung
- Uhrenbaustein mit 48 Stunden Gangreserve
- Selektive Fernwartungsautorisierung
- Akku- und Unterspannungsüberwachung
- Flexible Ansteuerung des Signalisierungsrelais
- BMA Anbindung mit DIN14675 Schnittstelle (Erweiterungsplatine 057655)
- 8 flexibel parametrierbare Eingänge auf der Grundplatine
- 2 Halbleiterausgänge auf der Grundplatine zur Fernsteuerung
- Bis zu 16 Ein- / Ausgangsmodule am BUS-2:
 - Somit auf max. 80 Ein- bzw. Ausgänge erweiterbar
- Bei serieller EMZ Anbindung:
 - 100 Alarmprioritäten der Zentrale
 - 40 Steuerkriterien zur Zentrale
- Detaillierte Klartextübermittlung des Meldungskriteriums zur Alarmempfängszentrale
- 4 flexibel parametrierbare Routinerufe
- 20 bedarfsgesteuerte Rufnummern
- 10 E-Mail Adressen
- 10 Rufnummern pro Anwahlfolge
- 8 Anwahlfolgen
- AWAG-Funktionalität:
 - Aufsprechen und Wiedergabe über Headset
 - Sicherung der Sprache im PC
 - Zwei kombinierbare AWAG Betriebsarten
 - Standardwortschatz
 - Lokationstext (16 Sek.) u. 4 freie Ansagetexte (je 4 Sek.)
- Nichtflüchtiger Parameterspeicher und Ereignisspeicher mit min. 1.000 Ereignissen
- Integrierter Protokollanalysator der Systemzustände für Servicezwecke
- Fernwartung über analoge Fernsprechleitung (V.32bis) und Ethernet
- EN 54-21 Zulassung in Vorbereitung
- VdS-Anerkennung in Vorbereitung

Leistungsmerkmale auf analoger Fernsprechleitung

- Permanente Überwachung der Verfügbarkeit des Fernsprechanschlusses
- Leitungsüberwachung mit Blockadefreischaltung
- Ton, Puls und Blindwahl
- Anschliessbar an Amt und Nebenstellen
- Parametrierbare Wartezeit bei Anrufen
- Telim und VdS 2465 (V.22) Übertragungsprotokoll
- AWAG Sprachalarmierung

Leistungsmerkmale Ethernetanbindung

- Leitungsüberwachung der Ethernetschnittstelle
- DHCP oder manuelle Eingabe der IP Parameter
- Fernwartung über WINFEM
- Stehende IP-Verbindung zu Alarmempfängszentralen (max. 4 gleichzeitig)
- AES Verschlüsselung der IP-Verbindungen
- Erkennung von DoS-Angriffen
- VdS 2465-S2 Übertragungsprotokoll
- IQ SystemControl
- E-Mail

Leistungsmerkmale GSM / GPRS Anbindung

- RFW-3000 oder RFW-4000 adaptierbar
- Optionale abgesetzte Antenne f. RFW-3000 / RFW-4000
- VdS 2465 Übertragungsprotokoll
- AWAG-Sprachalarmierung über GSM mit RFW-4000
- Telim-Übertragungsprotokoll über GSM mit RFW-4000
- SMS-Meldungen über GSM
- Stehende Verbindungen über GPRS
- Bedarfsgesteuerte Verbindungen über GPRS
- AES-Verschlüsselung der IP-Verbindungen

Die Übertragungsgeräte DS 6700 / DS 6750 dienen zur Übermittlung von Meldungen aus Gefahrenmeldeanlagen über öffentliche und private PSTN-Kommunikationsnetze sowie als Schnittstelle zu abgesetzten Anlagenteilen wie Management-Systemen, die über öffentliche oder private Netze angebunden sind.

Darüber hinaus werden bei Einsatz in kompatiblen Gefahrenmeldezentralen über das Gerät Fernparametrierung, und Fernwartung ermöglicht.

Das Übertragungsgerät kann als Integrationsbaustein in Zentralengehäuse eingebaut werden, zusätzlich stehen zwei Gehäusevarianten für den stand-alone-Betrieb oder abgesetzte Montage zur Verfügung.

Bei Wegfall oder Migration von den klassischen Übertragungswegen (z. B. ISDN) steht häufig keine ausreichende oder zukünftige Lösung für die sichere Alarmkommunikation der Gefahrenmeldeanlage zur Verfügung. Hier stellt das Leistungsmerkmal des DS 6750 die erweiterte BUS-2 Ankopplung für Zentralen zur Alarmierung über IP-Netze, die Lösung dar. Über BUS-2 adaptierte Gefahrenmeldeanlagen können mittels DS 6750 bedarfsgesteuerte oder stehende IP-Verbindungen zu Leitstellen VdS-gerecht aufbauen.

Aufschaltungen zu Wachunternehmen erfolgen über mehrere stehende und bedarfsgesteuerte Verbindungen.

Es können gleichzeitig Verbindungen zu unterschiedlichen Leitstellen aufgebaut bzw. aufrechterhalten werden. Zusätzlich können bei Meldungsübertragung bedarfsgesteuerte Verbindungen aufgebaut werden, ohne dass ein Abbau der bereits bestehenden Verbindungen erfolgen muss. Als Übertragungsnetz wird gleichermaßen das PSTN (Public switched telephone network, = analoges Fernsprechnet) als auch das Ethernet genutzt. Auch der Einsatz innerhalb von TK-Anlagen ist möglich. Die Übertragungsgeräte können sich über PSTN-PPP Protokoll oder in Verbindung mit dem RFW-3000 / RFW 4000 mittels des GSM Dienstes GPRS (General Packet Radio), in das Internet einwählen und hierüber stehende und bedarfsgesteuerte IP-Verbindungen zu Empfangszentralen aufbauen. Ebenfalls ist über diese Wege das Senden von E-Mails möglich.

Beide Geräte besitzen eine AWAG-Funktion, also die Übertragung von Sprachmeldungen an beliebige Telefonanschlüsse. Diese Funktionalität ist komplett als Grundfunktion in den Übertragungsgeräten enthalten. Der Sprachspeicher steht mit bereits vorbereiteten Standardtexten für 9 Übertragungskanälen zur Verfügung, eine Sprachaufzeichnung mittels Headset ermöglicht die Aufnahme von individuellen Sprachmitteilungen durch den Errichter. Die Sprachmitteilungen können komfortabel mit WINFEM Advanced gesichert und aufgespielt werden.

Die optional einsetzbare BMA-Anschlussplatine stellt eine Brandmeldeschnittstelle gemäß DIN 14675, Anhang B, sowie VdS 2463 zur Verfügung und erlaubt die Übertragung von Brand- und Störmeldungen aus Brandmeldeanlagen.

Mit dem DS 6750 besteht die Möglichkeit, bis zu 2 Bildzentralen (BZ) über TCP/IP (Ethernet) anzuschalten. Die Kommunikation erfolgt mittels VdS konformen Protokolls VdS 2465-S2 über eine stehende TCP/IP Verbindung. Die Bildzentrale verhält sich gegenüber dem DS 6750 wie eine Überwachungszentrale gemäß VdS 2471 und 2465-S3.

Die Zusammenschaltung von Einbruchmelderzentrale und Bildzentrale bietet die funktionelle Verzahnung beider Systeme und systemübergreifende Interaktionen wie z. B. die Steuerung der Bildzentrale durch Betriebszustände der Einbruchmelderzentrale, Einblendung von Namen in das Videobild bei ZK- und Schaltvorgängen.

Die Funktionalitäten beider Systeme ergänzen sich und stehen dem Managementsystems des Wachunternehmens nicht nur zur informativen Lagebeurteilung bei der Alarmvorprüfung und noch schnellerem Eingreifen zur Verfügung, sondern können auch für zukünftige videobasierende Dienstleistungen, wie automatische Wächterrundgänge oder die Liveüberwachung von Bedien- und Schaltvorgängen genutzt werden.

057864



DS 6700 PSTN/IP-Übertragungsgerät

NEU



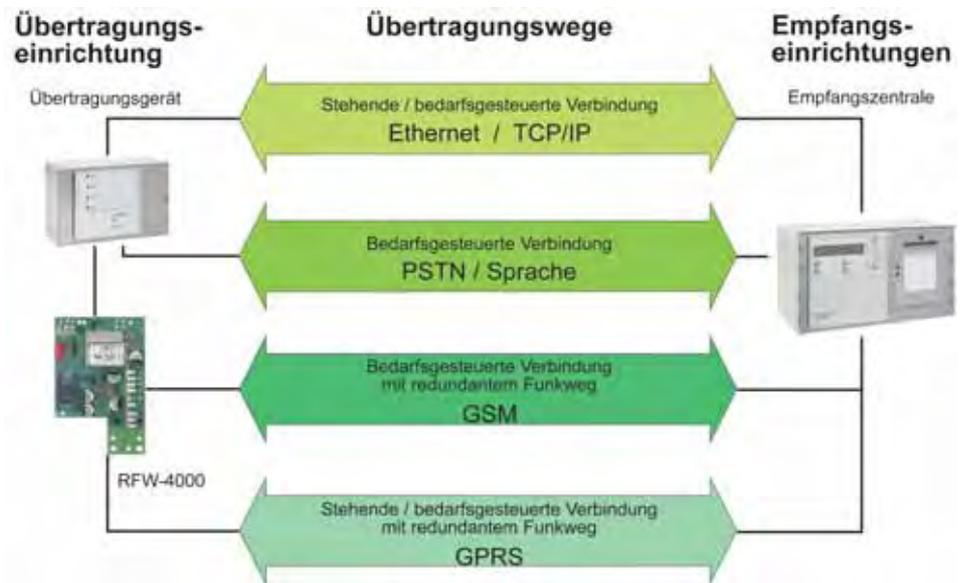
Informationsübertragung über analoges Fernsprechnet und Ethernet (TCP/IP).
Schnittstelle zur Anbindung an GSM-Netze (in Verbindung mit RFW-4000 / RFW-3000).

Technische Daten

Betriebsnennspannung	12 V DC
Betriebsspannungsbereich	10,5 V DC bis 15 V DC
Stromaufnahme in Ruhe	135 mA / 150 mA (ohne Ethernet / mit Ethernet)
Stromaufnahme aktiver Betrieb	typ. 155 mA / typ. 170 mA (PSTN / PSTN+Ethernet)
Umweltklasse gemäß VdS	II
Umgebungstemperatur	-10 °C bis +50 °C
Lagerungstemperatur	-25 °C bis +70 °C
Platinenabmessungen (L x B)	158 x 112 mm



TAE-Anschlusskabel.
Seriell Verbindungskabel an EMZ.



Applikationsbeispiel

Zubehör:

- 057655 BMA-Anschlussplatine für Übertragungsgerät
- 057631 Stahlblech-Gehäuse ZG0
- 057632 Stahlblech-Gehäuse ZG1 mit Platz für Netzteil und Akku
- 057530.10 Netz-/Ladeteil 12 V DC / 7,2 Ah integrierbar in Art.-Nr. 057632
- 018004.10 Akku 12 V DC / 6,5 Ah
- 057590 RFW 4000 GSM/GPRS Aufsteckmodul
- 057575 RFW-3000 GSM/GPRS Übertragungssystem
- 057550 Überbaugehäuse ADO-8 / TAE 6 / IAE
- 057551 Überbaugehäuse für NTBA und Anschlussdose

Für MB24

- 012835 Mechanik-Kit

057865



DS 6750 PSTN/IP-Übertragungsgerät

NEU



Leistungsmerkmale

- Erweiterte BUS-2 Ankopplung für Zentralen ohne serieller Anbindung zur Alarmierung über IP
- Bei serieller EMZ Anbindung:
 - 100 Funktionsgruppen Ausgänge als Alarmkriterium (Contact-ID)

Leistungsmerkmale auf analoger Fernsprechleitung

- Fernsteuerung und Fernabfrage über DTMF
- Contact ID Übertragungsprotokoll
- SMS Versand
- E-Mail über PPP (max. 10 E-Mail Adressen)
- VdS 2465 IP-Verbindung über PPP
- NTP über PPP (Synchronisation mit Zeitserver)
- WINMAG
- WINMAG "stand-alone" Aufschaltung
- IQ MultAccess

Leistungsmerkmale Ethernetanbindung

- CHIASMUS-Verschlüsselung der IP-Verbindungen
- NTP (Synchronisation mit Zeitserver)
- WINMAG über IP (max. 4 gleichzeitig)
- WINMAG über IP (max. 4 gleichzeitig) "stand-alone" Aufschaltung
- IQ MultiAccess
- Videozentralenkopplung über IP (max. 2 gleichzeitig)

Leistungsmerkmale GSM / GPRS Anbindung

- Contact ID Übertragungsprotokoll mit RFW-4000
- E-Mail über GPRS
- CHIASMUS-Verschlüsselung der IP-Verbindungen
- NTP über GPRS (Synchronisation mit Zeitserver)

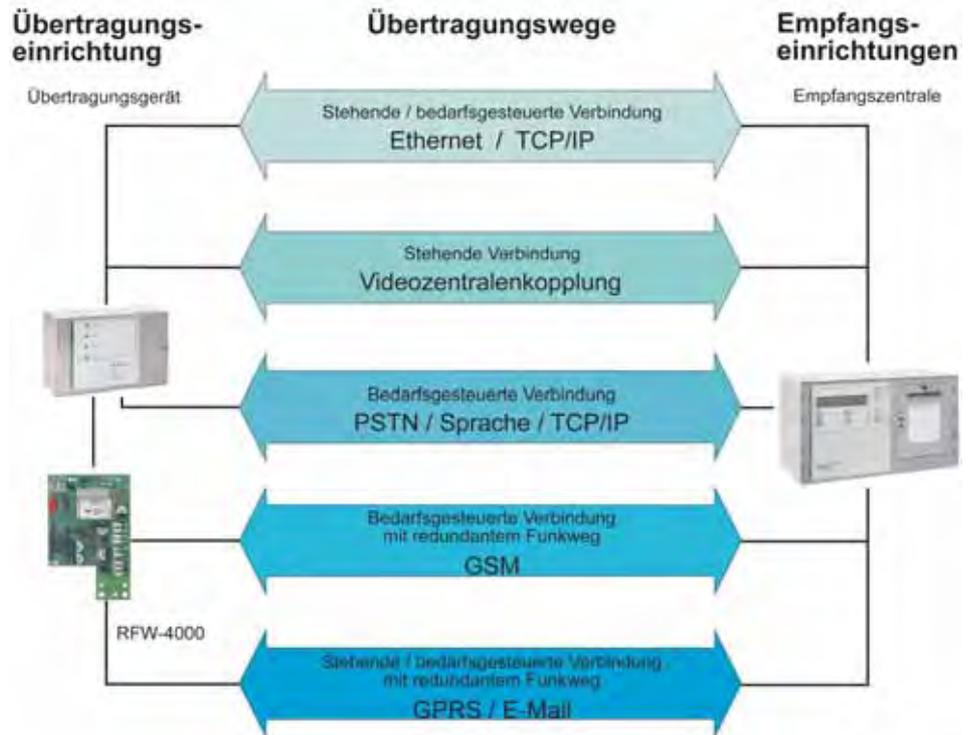
Informationsübertragung über das analoge Fernsprechnet und/oder IP-Netz. Geeignet für den Anschluss an Haupt- und Nebenstellen des öffentlichen Fernsprechnetes.

Mit AWAG-Funktionalität, direkte Möglichkeit der WINMAG Ankopplung, Contact-ID Übertragung und Ethernetschnittstelle zur Anbindung an IP-Netze. Schnittstelle zur Anbindung an GSM-Netze (in Verbindung mit RFW-4000).

Technische Daten

Betriebsnennspannung	12 V DC
Betriebsspannungsbereich	10,5 V DC bis 15 V DC
Stromaufnahme in Ruhe	135 mA / 150 mA (ohne Ethernet / mit Ethernet)
Stromaufnahme aktiver Betrieb	typ. 155 mA / typ. 170 mA (PSTN / PSTN+Ethernet)
Umweltklasse gemäß VdS	II
Umgebungstemperatur	-10 °C bis +50 °C
Lagerungstemperatur	-25 °C bis +70 °C
Platinenabmessungen (L x B)	158 x 112 mm

TAE-Anschlusskabel.
Serielles Verbindungskabel an EMZ.



Applikationsbeispiel

Zubehör:

- 057655 BMA-Anschlussplatine für Übertragungsgerät
- 057631 Stahlblech-Gehäuse ZG0
- 057632 Stahlblech-Gehäuse ZG1 mit Platz für Netzteil und Akku
- 057530.10 Netz-/Ladeteil 12 V DC / 7,2 Ah integrierbar in Art.-Nr. 057632
- 018004.10 Akku 12 V DC / 6,5 Ah
- 057590 RFW 4000 GSM/GPRS Aufsteckmodul
- 057575 RFW-3000 GSM/GPRS Übertragungssystem
- 057550 Überbaugehäuse ADO-8 / TAE 6 / IAE
- 057551 Überbaugehäuse für NTBA und Anschlussdose

Für MB24

- 012835 Mechanik-Kit

Automatische Wähl- und Ansagegeräte

057605



AWAG 4200 Wähl- und Ansagegerät



Leistungsmerkmale

- 1 Eingang
- Frei programmierbar
- Elektronischer Sprachspeicher
- MFV-Mehrfrequenzwahlverfahren
- Betrieb innerhalb von Nebenstellenanlagen möglich (kein Störschaltungsbetrieb), Amtszugang über Kennziffer oder Flash möglich
- Bis zu 4 Rufnummern programmierbar
- Max. Ansagedauer: 35 Sekunden
- Lautsprecher und Mikrofon eingebaut
- Alarmkontakt geschlossen oder geöffnet, als Auslösebedingung für Anwahlfolge programmierbar
- Start der Anwahlfolge durch Alarmkontakt oder von Hand durch Tastenbetätigung möglich
- Alarmverzögerung und Alarmsperrzeit programmierbar
- Notstromversorgung (Netzteil mit Akku) als Option in das Gehäuse integrierbar

Automatisches Telefonwähl- und Ansagegerät mit bedienenergeführter Eingabe von Rufnummern und des Ansagetextes.

Das Übertragungsgerät AWAG 4200 wurde für den Einsatz als automatisches Wähl- und Ansagegerät für Melde- und Hinweiszwecke konzipiert. Eine individuell aufgesprochene Nachricht wird bei Eintritt eines Ereignisses (z. B. Auslösung eines Relaiskontaktes, auf Knopfdruck), gezielt an bis zu vier abgespeicherte Teilnehmernummern abgegeben.

In Verbindung mit einer Einbruch- oder Brandmeldeanlage erweist sich das AWAG 4200 als Lösung in verschiedenen Situationen, wie z. B. als Alarm-, Feuer-, Gas-, Kühl- / Gefrierschrankausfall- oder Stromausfallmelder. Dabei kann die Ansage sowohl fern (über öffentliches Telefonnetz) als auch lokal (innerhalb einer Nebenstellenanlage) übertragen werden.

Technische Daten

Nennspannung	12 V DC
Betriebsspannung	10 V DC bis 14 V DC
Ruhestrom	39 mA
Alarmstrom	max. 200 mA
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +35 °C
Lagerungstemperaturbereich	-25 °C bis +70 °C
Schutzart nach DIN 40 050	IP 30
Umweltklasse gemäß VdS	II
Aktivierung	Schließer oder Öffner, potentialfrei
Übertragungsverfahren	Sprachübertragung
Wahlverfahren	MFV
Anschluss	TAE-6
Abmessung Platine (B x H x T)	130 x 160 x 40 mm
Abmessung Gehäuse (B x H x T)	250 x 210 x 100 mm



Platz für Netz-/Ladeteil 057530.10 und Akku 018002.10

Zubehör:

057530.10	Netz-/Ladeteil 12 V DC / 7,2 Ah
018002.10	Akku 12 V DC / 2,0 Ah
057550	Überbaugeschäuse ADO8/TAE/IAE

057623



Wählgerät AWAG 6200, 2-Kanal



VdS -Anerkennung G188804 (EMT), Übertragungsgerät

VSÖ -Zulassung W 070427/81E

Mikroprozessorgesteuertes automatisches Telefonwähl- und Ansagegerät mit bedienergeführter Eingabe sämtlicher Rufnummern und Steuerfunktionen über das mobile Programmiergerät vor Ort.

Das AWAG 6200 dient zur Übermittlung von Alarmmeldungen und Betriebszuständen über das öffentliche Fernsprechnetz. Die Übermittlung der Meldung erfolgt durch digitalisierte Sprache (Sprachprozessor). Dabei kann der Text vor Ort über ein Mikrofon frei aufgesprochen werden.

Leistungsmerkmale

- 2 Meldergruppen
- Frei programmierbar
- Elektronischer Sprachspeicher
- für den Einsatz an Haupt- und Nebenstellen des öffentlichen Fernsprechnetzes
- für den Einsatz in Amtsleitungen vor nicht durchwahlfähigen Nebenstellenanlagen
- Zentrale Steuerung über Mikroprozessor
- Wortspeicherkapazität von 44 Sekunden
- Abspeicherung der Textinformation erfolgt digital
- Daten über eine integrierbare 9 Volt-Batterie gesichert

Technische Daten

Stromaufnahme stand-by-Betrieb	65 mA
Stromaufnahme aktiver Betrieb	120 mA
Schutzart nach DIN 40 050	IP 30
Umweltklasse gemäß VdS	II
Gehäuse	mit Schwenktür, 2 mm Stahlblech, pulverbeschichtet
Abmessungen (B x H x T)	300 x 186 x 125 mm
Farbe	grauweiß (ähnlich RAL 9002)

Rechnerkarte 057620.01; Sprachspeicherkarte 057620.03; Anschlusskarte 057620.02 mit Relais; Anschlussstecker für TAE-Dose; Gehäuse

Auslaufartikel zum 31.12.2011, Ersatzartikel: 057864.

Zubehör:

- 057550 Überbaugeschütz ADO 8 / TAE 6 / IAE
- 057530.10 Netz-/Ladeteil 12 V DC / 7,2 Ah
- 018002.10 Akku 12 V DC / 2,0 Ah
- 059998 Mobiles Programmiergerät

Zubehör

057620.04



Aufsprechkarte für AWAG 6200



Die Karte dient in Verbindung mit dem Mikrofon 040110 zum Aufsprechen der Texte. Nur einmal erforderlich.

Auslaufartikel zum 31.12.2011.

040110



Mikrofon



Für Aufsprechkarte 057620.04.

Auslaufartikel zum 31.12.2011.

057800-5



MFV-Steckkarte



Bei Nebenstellenanlagen mit Mehrfrequenzwahl und Weitermeldung innerhalb der Nebenstellenanlage erforderlich.

Technische Daten

Stromaufnahme Stand-by-Betrieb	1 mA
Stromaufnahme aktiver Betrieb	5 mA

Auslaufartikel zum 31.12.2011.

Analoges Übertragungsgerät DS 8800

Leistungsmerkmale

- 8 Übertragungskanäle
- BZT-Zulassungs-Nr. A 106906D für den Einsatz:
 - an Hauptstellen des öffentlichen Fernsprechnetzes;
 - innerhalb von Nebenstellenanlagen in Störschaltungsbetrieb;
 - in nicht durchwahlfähigen Amtsleitungen vor Nebenstellenanlagen
- Routineruf mit Wochenprogramm
- Fernwartung und Fernparametrierung
- Echtzeituhr mit Datum, gepuffert
- Programmierbare verzögerte Meldergruppen
- Programmierbare Sperrzeiten über Echtzeituhr
- Ereignisspeicher mit Uhrzeit und Datum
- Speicherplatz für 8 Rufnummern
- jeder Rufnummer kann individuell eine Identifikationsnummer zugeordnet werden.
- 5 verschiedene Teilnehmerarten programmierbar:
 - digitale Empfangszentrale,
 - Omniport-Empfänger,
 - Eurosignal,
 - Cityruf (Ton),
 - Cityruf (Numerik)
- 8 verschiedene Anwahlfolgen mit unterschiedlichen Prioritätsklassen
- Sommer-/Winterzeitumstellung wahlweise manuell oder automatisch
- permanente Überwachung der angeschlossenen Fernübertragung
- direkte Fernabfrage oder Fernabfrage durch Rückruf für Digitalübertragung
- potentialfreier Ausgang für verschiedene Signalisierungsfunktionen
- freie Zuordnung von Signaltypen zu jeder Meldergruppe (scharf, unscharf, Alarm usw.)
- die Eingabe und Kontrolle der anwendungsbedingten Daten erfolgt direkt am Gerät benutzergeführt über das intelligente Programmiergerät mit alphanumerischer Anzeige
- Zwangsläufigkeitsausgang zur Einbeziehung in die Zwangsläufigkeit von Einbruchmeldeanlagen
- Betriebsspannungsüberwachung mit Meldungsübertragung

Das mikroprozessorgesteuerte Übertragungssystem DS 8800 dient zur digitalen Übermittlung von technischen Störungen, Messwerten, Gefahrenmeldungen und Notrufen über das öffentliche Fernsprechnet an eine hilfeleistende Stelle (digitale Empfangszentrale eines Wachunternehmens). Die digitale Informationsübertragung kann auf eine TELIM-kompatible Empfangszentrale erfolgen (z. B. Empfangszentrale DEZ 9000). Weiterhin können die Informationen an Eurosignal-, e*cityruf- und/oder Omniportempfänger übermittelt werden.

Bei Auftreten eines Aktivierungskriteriums belegt das Gerät je nach Programmierung die Fernsprechleitung und übermittelt die Meldung digital an die Empfangsstation. Zu einem Eurosignal-, e*cityruf-, bzw. Omniportempfänger wird der Verbindungsaufbau entsprechend den spezifischen Zugangsbedingungen dieser Dienste durchgeführt.

Die Programmierung des Störungsmelders erfolgt durch das mobile Programmiergerät (059998). Eine Vielzahl an freien Programmiermöglichkeiten ermöglicht es, dass alle geforderten Parameter universell anlegbar sind. Zusätzlich ermöglicht ein spezieller Testmodus in Verbindung mit dem Programmiergerät, eine Dokumentation des Verbindungsaufbaus, sowie Störungs- und Fehlermeldungen im Klartext.

Zubehör:

057530.10	Netz-/Ladeteil 12 V DC/7,2 Ah
018002.10	Akku 12 V DC/2,0 Ah
057550	Überbaugeschütz ADO 8 / TAE / IAE
059998	Mobiles Programmiergerät

057700

**Analoges Übertragungsgerät DS 8800****VdS -Anerkennung G 193803 (EMT)**

Digitalinformationsübertragung auf TELIM-kompatible Empfangszentralen, e*city-/Euroruf-möglichkeit.

Technische Daten

Nennspannung	12 V DC
Betriebsspannung	10,5 V DC bis 15 V DC
Ruhestrom bei 12 V DC	40 mA
Alarmstrom bei 12 V DC	80 mA
Umweltklasse gemäß VdS	II
Umgebungstemperatur	-5 °C bis +45 °C
Lagertemperatur	-25 °C bis +70 °C
Eingangskanäle	8
Aktivierung	Ruhestromgruppe; Arbeitsstromgruppe; Differentialmeldergruppe
Übertragungsgeschwindigkeit	10 Bit/s halbduplex
Rufnummernspeicher	max. 8 Rufnummern mit je 16 Ziffern
Wahlwiederholung	11x je Teilnehmer
Wahlverfahren	Impulsverfahren (IWW); Mehrfrequenzverfahren (DTMF) mit / ohne Flash
Anschluss	TAE-6
Abmessungen (B x H x T)	215 x 123 x 30 mm

Telefonanschlusskabel.

Auslaufartikel zum 31.12.2011, Ersatzartikel: 057864.

Zubehör

057701

**Zusatzgehäuse ZG0 für DS 8800**

Gehäuse mit Schwenktür aus 2 mm Stahlblech, pulverbeschichtet. Verschluss plombierbar.

Technische Daten

Gehäusefarbe	grauweiß, ähnlich RAL 9002
Abmessungen (B x H x T)	230 x 150 x 90 mm

Kein Platz für Notstromversorgung.

Auslaufartikel zum 31.12.2011, Ersatzartikel: 057631.

057711

**Zusatzgehäuse ZG1 für DS 8800**

Gehäuse mit Schwenktür aus 2 mm Stahlblech, pulverbeschichtet. Verschluss plombierbar.

Technische Daten

Gehäusefarbe	grauweiß, ähnlich RAL 9002
Abmessungen (B x H x T)	300 x 186 x 125 mm

Platz für Notstromversorgung 057530.10 und 1 x Akku 018002.10 oder 018004.10.

Auslaufartikel zum 31.12.2011, Ersatzartikel: 057632.

ISDN-Übertragungsgeräte für die Sicherheitstechnik

057871.10



DS 9500 ISDN-Übertragungsgerät mit AWAG-Funktion


VdS -Anerkennung G101803 (EMT), Übertragungsgerät

Das DS 9500 wird am ISDN-Netz betrieben. Es dient zur digitalen Übermittlung von technischen Störungen, Gefahrenmeldungen und Notrufen sowie zur Fernparametrierung, Fernwartung und Ferndiagnose der angeschlossenen Gefahrenmeldeanlage. Voraussetzung der Leistungsmerkmale für die Fernsteuerfunktionen und der Fernparametrierung ist ein ISDN – Mehrgeräteanschluss. Ein Anlagenanschluss mit Punkt zu Punkt Konfiguration und erwünschter Fernwartungsfunktionalität erfordert z. B. den Einsatz der Übertragungsgeräte DS 7600 oder DS 7700.

Die Aufschaltung erfolgt auf ISDN-fähige Empfangszentralen, z. B. DEZ 9000. Aufschaltungen auf TELIM-kompatible Empfangszentralen können ebenfalls mittels DS 9500 realisiert werden.

Ausgestattet mit einem integriertem Wähl- und Ansagegerät lassen sich Fernsteuerfunktionen und Fernabfragen von jedem beliebigen Telefon oder Mobiltelefon durchführen. Hierbei erfolgt eine intuitive, sprachgesteuerte Bedienung, wie sie von einer Mailbox-Bedienung her bekannt ist.

Die AWAG-Funktion, also die Übertragung von Sprachmeldungen über ISDN an beliebige Telefonanschlüsse, ist komplett als Grundfunktion in das DS 9500 integriert. Es stehen Sprachspeicher mit bereits vorbereiteten Standardtexten für 9 Übertragungskanäle zur Verfügung. Bei serieller Anbindung des Wählgerätes an eine MB-Zentrale können deren 100 Ausgangskriterien den 9 Übertragungskanälen beliebig zugewiesen werden. Zusatztexte von jeweils ca. 3 Sek. Dauer können bei 4 dieser 9 Übertragungskanäle frei ergänzt werden. Die Aufsprache des Ergänzungstextes erfolgt über ein Telefon.

Für den Einsatz des DS 9500 als Integrationsbaustein in kompatiblen Gefahrenmeldeanlagen steht die EMZ-RS-232 Schnittstelle mit erweitertem Funktionsumfang zur Verfügung. So sind mehrere parallel betriebene Verbindungen über ISDN möglich. Die USB-Schnittstelle des Übertragungsgerätes kann bei dieser Anbindung zur Programmierung der Zentrale verwendet werden.

Das Übertragungsgerät DS 9500 besitzt weiterhin eine I-BUS-Schnittstelle und BUS-2 Schnittstelle. Dies ermöglicht mittels eines Kompatibilitätsmodus (mit reduziertem Funktionsumfang) die Integration in ältere Zentralensysteme der HB48 bzw. 561-MB100 (ohne Index .10 in der Art.-Nr.) Baureihe ohne EMZ-RS-232 Schnittstelle.

Die komfortable Programmierung der anwendungsspezifischen Daten erfolgt über WINFEM Advanced.

Leistungsmerkmale

- ISDN B-Kanal VdS 2465
- ISDN B-Kanal TELIM
- ISDN B-Kanal Klartextübertragung (AWAG-Funktion)
- SMS über ISDN
- e*cityruf (alphanumerisch oder Nurton)
- Sprachübertragung durch Standardtexte und DTMF-Erkennung ohne zusätzliche Erweiterungen
- Bis zu 4 individuelle Texte mit je 3 Sek. durch ISDN-Telefon aufsprechbar
- VdS-Anerkennung

Zusätzliche Leistungsmerkmale bei ISDN Mehrgeräte-Konfiguration:

- Fernsteuermöglichkeiten in Verbindung mit Sprache und Telefontastatur (DTMF-Erkennung)
- Modemfunktion für den Remotezugriff auf die angeschlossene GMZ
- Umfangreiche Fernservice- und Ferndiagnosemöglichkeiten
- Zur Ankopplung von IQ MultiAccess und IQ SystemControl verwendbar

Technische Daten

Betriebsnennspannung	12 V DC
Betriebsspannungsbereich	10,5 V DC bis 15 V DC
Stromaufnahme	100 mA
Umweltklasse gemäß VdS	II
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +50 °C
Lagerungstemperaturbereich	-25 °C bis +70 °C
Platinenabmessungen (L x B)	158 x 112 mm

 Integrationsbaustein für die Einbruchmelderzentralen. 561-MB8, 561-MB16, 561-MB100, 561-MB256, 561-HB48 und 561-MB48.

 ISDN-Anschlusskabel. Serielles Verbindungskabel an EMZ.

Digitales ISDN-Übertragungsgerät mit AWAG-Funktion DS 7600

Leistungsmerkmale

- Verwendbar am ISDN-Mehrgeräte-Anschluss und ISDN-Anlagen-Anschluss (PTP, PTMP)
- Einsetzbar als Integrationsbaustein oder stand-alone-Gerät
- Schnittstellen zur Anbindung an kompatible GMA: I-BUS, BUS-2
- Aktiver, galvanisch und funktionell entkoppelter ISDN-S0-BUS für nachgeschaltete ISDN-Geräte
- Serielle Schnittstelle S1 gemäß VdS 2463 und VdS 2465
- Parallele Schnittstelle S1 mit 8 Eingängen gemäß VdS 2463 (frei programmierbare Eingänge)
- 2 potentialfreie Ausgänge für Zwangsläufigkeit, Signalisierung
- 80 zusätzliche überwachte und frei programmierbare Ein- oder Ausgänge realisierbar
- Nicht-flüchtige Parameter- und Ereignisspeicher (mind. 1.000 Einträge)
- Ausfallsichere Echtzeit-Uhr, synchronisierbar mit kompatibler GMA oder ISDN
- Frei konfigurierbare Anwahlfolgen für unterschiedliche Ereignis-Arten
- TELIM-Übertragung über den ISDN-B-Kanal (VdS 2465, TELIM)
- Übertragung über den ISDN-D-Kanal (X.31), 4 stehende oder bedarfsgesteuerte Verbindungen
- SMS-Versand, Paging, Sprachansagen und Fernsteuerfunktionen über ISDN-B-Kanal
- Integrierte AWAG-Funktion, modifizierbare Standardtexte für Sprachansagen vorhanden
- GSM-Datenverbindungen (V.110) mit RFW 3000 (optionale Erweiterung)
- SMS-Versand und E-Mail-Übertragung über GSM mit RFW-3000 (optionale Erweiterung)
- E-Mail Versand über ISDN-Interneteinwahl mittels PPP-Protokoll
- Gleichzeitige Nutzung aller Übertragungsarten und Übertragungskanäle möglich
- 20 Rufnummern, 4 Zugangsnummern für X.31 und 10 E-Mail-Adressen programmierbar
- Permanente Überwachung der Übertragungswege und Systemzustände mit Protokollierung
- Integrierter Protokoll-Analysator für Servicezwecke
- Intelligente Blockadefreischaltung für ISDN mit Notruf-Verbindungs-Schutz
- Rufnummern-Überprüfung und Passwort-Abfrage bei Fernzugriff
- Fernsteuerfunktionen über Sprache oder DTMF
- Sprachgestützte Bedienung bei Fernzugriff und Fernsteuerung über Telefon
- Parametrierung über WINFEM Advanced (USB oder Fernzugriff) oder über Zentralen-Bedienteil
- Remote-Anbindung der verbundenen GMZ an WINMAG plus
- Direkte Anbindung einer GPS-Antenne und Übertragung der Standort-Koordinaten realisierbar
- Übertragung von IDENT-KEY-Personendaten für Dokumentation und Nachvollziehbarkeit von Bedienvorgängen
- Übertragung detaillierter Informationen kompatibler GMA mit Texten für Bereiche, Gruppen und Melder

Das DS 7600 ist ein Übertragungssystem, das mit seiner umfassenden Funktionalität am ISDN-Anschluss und mit der optionalen Redundanz über GSM für diese Übertragungswege keine Wünsche offen lässt. Der Funktionsumfang ist nicht auf die Übertragung von Gefahrenmeldungen begrenzt, sondern bietet auch Fernparametrierung, Fernbedienung und Fernwartung.

Aufschaltungen erfolgen primär auf ISDN-fähige oder TELIM-kompatible Empfangszentralen wie z. B. die DEZ 9000. Bei Nutzung von GSM als redundantem Übertragungsweg können Meldungen von der Empfangszentrale über ISDN oder ein separates GSM-Modul empfangen werden. Eine Übertragung von Sprache oder SMS erfolgt über ISDN (bei SMS optional GSM) an beliebige Telefon-Anschlüsse (SMS in ausgewählte Netze). Auch eine Übertragung zu E-Mail Empfängern über ISDN PPP-Protokoll ist möglich.

Das Übertragungsgerät kann als Integrationsbaustein in Zentralengehäuse eingebaut werden, zusätzlich stehen zwei Gehäusevarianten für stand-alone-Betrieb oder abgesetzte Montage zur Verfügung.

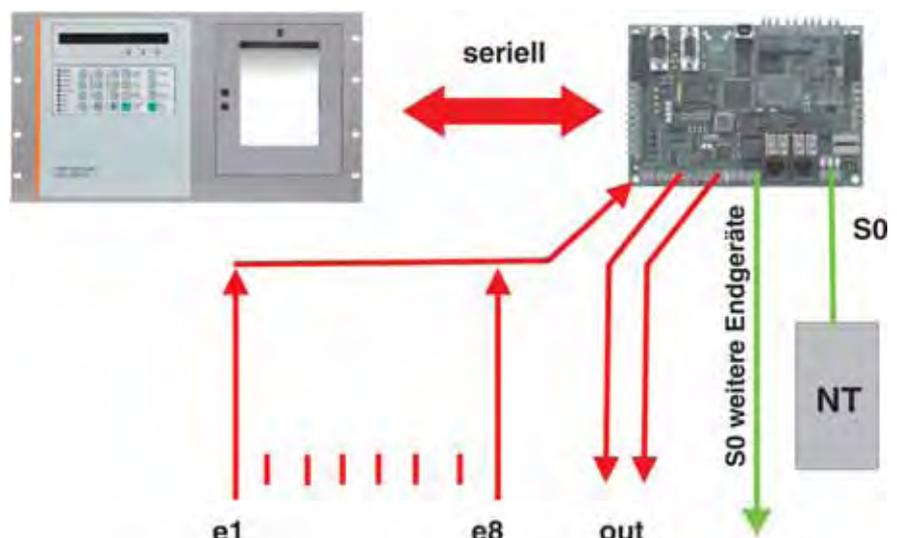
Das DS 7600 verfügt über 8 Meldergruppeneingänge, deren Aktivierungs- und Ansprechverhalten individuell angepasst werden kann. Weiterhin stehen zwei Fernschalt-Ausgänge zur Verfügung.

Die Übertragung der Alarm- und Steuerinformationen über das ISDN erfolgt gemäß der relevanten VdS-Spezifikationen, somit ist die Kompatibilität zu entsprechenden Empfangseinrichtungen gewährleistet. Die beim DS 7600 mögliche Übertragung sehr detaillierter Informationen ermöglicht eine schnelle und zielgerichtete Reaktion mit reduziertem Gefährdungspotential für das Interventionspersonal.

Die AWAG-Funktion, also die Übertragung von Sprachmeldungen über ISDN an beliebige Telefonanschlüsse, ist komplett als Grundfunktion in das DS 7600 integriert. Es stehen Sprachspeicher mit bereits vorbereiteten Standardtexten für 9 Übertragungskanäle zur Verfügung. Bei serieller Anbindung des Wählgerätes an eine MB-Zentrale können deren 100 Ausgangskriterien sowie die 8 konventionellen Eingänge des DS 7600 den 9 Übertragungskanälen beliebig zugewiesen werden. Zusatztexte von jeweils ca. 3 Sek. Dauer können bei 4 dieser 9 Übertragungskanäle frei ergänzt werden. Die Aufsprache des Ergänzungstextes erfolgt über ein Telefon.

Durch die integrierte DTMF-Erkennung lassen sich Fernsteuerfunktionen und Fernabfragen von jedem beliebigen Telefon-Anschluss mit DTMF-Wahlverfahren durchführen. Eine integrierte sprachgestützte Bedienung ermöglicht eine einfache, intuitive Bedienung von Fernsteuerung und Fernabfrage.

Bei Einsatz als stand-alone-Gerät ist über die integrierte BUS-2-Schnittstelle eine Anbindung von BUS-2 5-Eingangs- oder 5-Ausgangs-Modulen möglich. Darüber sind 80 zusätzliche Ein- oder Ausgänge realisierbar, womit sehr umfangreiche Überwachungs- und Steueraufgaben abgedeckt werden können.



Funktionsschema

057650.10



DS 7600 ISDN-Übertragungsgerät inkl. Sprachübertragung



VdS -Anerkennung G 106801 (EMT)

VSÖ -Zulassung W 070427/39 E

Informationsübertragung über ISDN, geeignet für den Anschluss an ISDN Basisanschlüsse (Mehreräte oder Anlagenanschlüsse).

Schnittstelle zur Anbindung an GSM-Netze (in Verbindung mit RFW 3000).
Inkl. ISDN-Anschlusskabel.

Technische Daten

Betriebsnennspannung	12 V DC
Betriebsspannungsbereich	10,5 V DC bis 15 V DC
Stromaufnahme stand-by-Betrieb	100 mA
Stromaufnahme aktiver Betrieb	150 mA
Umweltklasse gemäß VdS	II
Umgebungstemperatur	-10 °C bis +50 °C
Lagerungstemperatur	-25 °C bis +70 °C
Aktivierung	Ruhestromgruppe, Arbeitsstromgruppe, Differentialmeldergruppe
Platinenabmessungen (L x B)	158 x 112 mm



Anwendungsbeispiel

Zubehör:

- 057655 BMA-Anschlussplatine für Übertragungsgerät
- 057631 Stahlblech-Gehäuse ZG0
- 057632 Stahlblech-Gehäuse ZG1 mit Platz für Netzteil und Akku
- 057530.10 Netz-/Ladeteil 12 V DC / 7,2 Ah integrierbar in Art.-Nr. 057632
- 018004.10 Akku 12 V DC / 6,5 Ah
- 057575 RFW-3000 GSM/GPRS Übertragungssystem
- 057550 Überbaugehäuse ADO-8 / TAE 6 / IAE
- 057551 Überbaugehäuse für NTBA und Anschlussdose

Für MB24

- 012835 Mechanik-Kit

Digitales ISDN/IP-Übertragungsgerät mit AWAG-Funktion DS 7700

Leistungsmerkmale

- Volle Funktionalität am ISDN-Mehrgeräte-Anschluss und ISDN-Anlagen-Anschluss (PTP, PTMP)
- Alarmübertragung, Fernwirken und Fernparametrierung über IP-Netze
- Einsetzbar als Integrationsbaustein oder stand-alone-Gerät
- Schnittstellen zur Anbindung an kompatible GMA: I-BUS, BUS-2
- Aktiver, galvanisch und funktionell entkoppelter ISDN-S0-BUS für nachgeschaltete ISDN-Geräte
- Ethernet-Schnittstelle zur Anbindung an IP-Netze
- Serielle Schnittstelle S1 gemäß VdS 2463 und VdS 2465
- Parallele Schnittstelle S1 mit 8 Eingängen gemäß VdS 2463 (frei programmierbare Eingänge)
- 2 Potentialfreie Ausgänge für Zwangsläufigkeit, Signalisierung
- 80 zusätzliche überwachte und frei programmierbare Ein- oder Ausgänge realisierbar
- Nicht-flüchtige Parameter- und Ereignisspeicher (mind. 1.000 Einträge)
- Ausfallsichere Echtzeit-Uhr
- Frei konfigurierbare Anwahlfolgen für unterschiedliche Ereignis-Arten
- Übertragung über den ISDN-B-Kanal (VdS 2465, TELIM)
- Übertragung über den ISDN-D-Kanal (X.31), 4 stehende oder bedarfsgesteuerte Verbindungen
- Bedarfsgesteuerte und 2 stehende, verschlüsselte oder unverschlüsselte IP-Verbindungen zu Alarmempfangszentralen
- TCP/IP Verbindungen mit Verschlüsselungsverfahren AES oder Chiasmus
- SMS-Versand, Paging, Sprachansagen und Fernsteuerfunktionen über ISDN-B-Kanal
- Integrierte AWAG-Funktion, modifizierbare Standardtexte für Sprachansagen vorhanden
- GSM-Datenverbindungen (V.110) mit RFW-3000 (optionale Erweiterung)
- GPRS IP-Verbindungen und E-Mail Versand über GPRS (in Verbindung mit RFW-3000)
- SMS-Versand und E-Mail-Übertragung über GSM mit RFW-3000 (optionale Erweiterung)
- E-Mail Versand über Ethernet oder über ISDN-Interneteinwahl mittels PPP-Protokoll
- Gleichzeitige Nutzung aller Übertragungsarten und Übertragungskanäle möglich
- 20 Rufnummern, 4 Zugangsnummern für X.31 und 10 E-Mail-Adressen programmierbar
- Permanente Überwachung der Übertragungswege und Systemzustände mit Protokollierung
- Integrierter Protokoll-Analysator für Servicezwecke
- Intelligente Blockadefreischaltung für ISDN mit Notruf-Verbindungs-Schutz

Das DS 7700 ist ein Übertragungssystem zur Verwendung in öffentlichen oder privaten IP-Netzwerken mit zusätzlicher Funktion als ISDN-Übertragungsgerät. Der Funktionsumfang ist nicht auf die Übertragung von Gefahrenmeldungen begrenzt, sondern bietet auch Fernparametrierung, Fernbedienung und Fernwartung.

Eine weitere Redundanz über GSM/GPRS ist mit optionalem Zubehör (RFW-3000) zusätzlich realisierbar.

Aufschaltungen erfolgen über IP-Netzwerke, ggfs. zusätzlich über ISDN auf VdS- und/oder TELIM-kompatible Einrichtungen wie z. B. die DEZ 9000. Bei Nutzung von GSM als redundantem Übertragungsweg können Meldungen von der Empfangszentrale über ISDN oder einem separaten GSM-Modul empfangen werden. Eine Übertragung von Sprache oder SMS erfolgt über ISDN (bei SMS optional GSM) an beliebige Telefon-Anschlüsse.

Das Senden einer E-Mail über Ethernet oder ISDN-Interneteinwahl mittels ISDN PPP-Protokoll ist möglich.

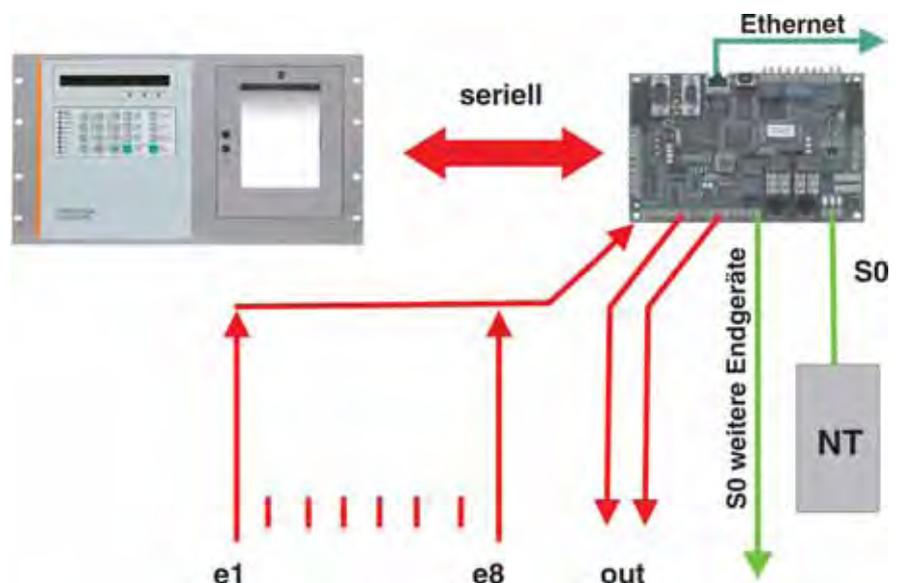
In Verbindung mit dem RFW-3000 kann sich das DS 7700 mittels des GSM Dienstes GPRS (General Packet Radio) in das Internet einwählen und kann stehende und bedarfsgesteuerte IP-Verbindungen zu einer Empfangszentrale aufbauen. Ebenfalls ist mit dieser Konfiguration das Senden einer E-Mail möglich.

Das Übertragungsgerät kann als Integrationsbaustein in Zentralengehäuse eingebaut werden, zusätzlich stehen zwei Gehäusevarianten für den stand-alone-Betrieb oder abgesetzte Montage zur Verfügung.

Das DS 7700 verfügt über 8 Meldergruppeneingänge, deren Aktivierungs- und Ansprechverhalten individuell angepasst werden kann. Auch bei Einsatz als Integrationsbaustein stehen die 8 unabhängigen Meldergruppeneingänge zusätzlich für weitere Übertragungskriterien zur Verfügung. Weiterhin stehen zwei Fernschalt-Ausgänge zur Verfügung.

Die Übertragung der Alarm- und Steuerinformationen über IP und ISDN erfolgt gemäß der relevanten VdS-Spezifikationen, somit ist die Kompatibilität zu entsprechenden Empfangseinrichtungen gewährleistet. Die beim DS 7700 mögliche Übertragung sehr detaillierter Informationen ermöglicht eine schnelle und zielgerichtete Reaktion mit reduziertem Gefährdungspotential für das Interventionspersonal.

Die AWAG-Funktion, also die Übertragung von Sprachmeldungen über ISDN an beliebige Telefonanschlüsse, ist komplett als Grundfunktion in das DS 7700 integriert. Es stehen Sprachspeicher mit bereits vorbereiteten Standardtexten für 9 Übertragungskanälen zur Verfügung. Bei serieller Anbindung des Wählgerätes an eine MB-Zentrale können deren 100 Ausgangskriterien sowie die 8 konventionellen Eingänge des DS 7700 den 9 Übertragungskanälen beliebig zugewiesen werden. Zusatztexte von jeweils ca. 3 Sek. Dauer können bei 4 dieser 9 Übertragungskanäle frei ergänzt werden. Die Aufsprache des Ergänzungstextes erfolgt über ein Telefon.



Funktionsschema

- Rufnummern-Überprüfung und Passwort-Abfrage bei Fernzugriff
- Fernsteuerfunktionen über Sprache oder DTMF
- Sprachgestützte Bedienung bei Fernzugriff und Fernsteuerung über Telefon
- Parametrierung über WINFEM Advanced oder über Zentralen-Bedienteil
- Direkte Anbindung einer GPS-Antenne und Übertragung der Standort-Koordinaten realisierbar
- NTP Funktionalität - Ermöglicht die Zeitsynchronisation durch Abfrage eines NTP Servers im Intranet oder Internet
- Ankopplung an digitale Bildübertragungssysteme über VdS 2465 S3 (Bildüberwachungsanlagen)
- Übertragung von IDENT-KEY-Personendaten für Dokumentation und Nachvollziehbarkeit von Bedienvorgängen
- Übertragung detaillierter Informationen kompatibler GMA mit Texten für Bereiche, Gruppen und Melder

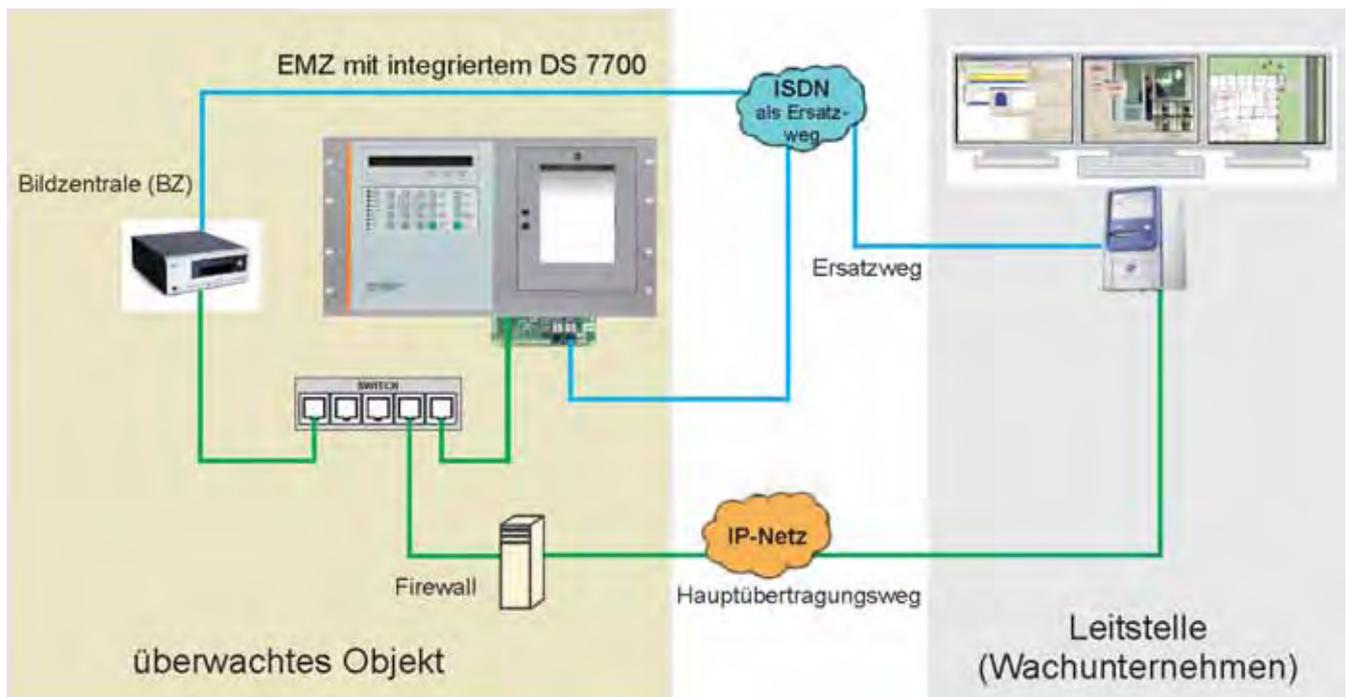
Durch die integrierte DTMF-Erkennung lassen sich Fernsteuerfunktionen und Fernabfragen von jedem beliebigen Telefon-Anschluss mit DTMF-Wahlverfahren durchführen. Eine integrierte sprachgestützte Bedienung ermöglicht eine einfache, intuitive Bedienung von Fernsteuerung und Fernabfrage.

Bei Einsatz als stand-alone-Gerät ist über die integrierte BUS-2-Schnittstelle eine Anbindung von BUS-2 5-Eingangs- oder 5-Ausgangs-Modulen möglich. Darüber sind 80 zusätzliche Ein- oder Ausgänge realisierbar, womit sehr umfangreiche Überwachungs- und Steueraufgaben abgedeckt werden können.

Es besteht die Möglichkeit, bis zu 2 Bildzentralen (BZ) über TCP/IP (Ethernet) anzuschalten. Die Kommunikation erfolgt mittels VdS konformen Protokolls VdS 2465-S2 über eine stehende TCP/IP Verbindung. Die Bildzentrale verhält sich gegenüber dem DS 7700 wie eine Überwachungszentrale gemäß VdS 2471 und 2465-S2.

Die Zusammenschaltung von Einbruchmelderzentrale und Bildzentrale bietet die funktionelle Verzahnung beider Systeme und systemübergreifende Interaktionen wie z. B. die Steuerung der Bildzentrale durch Betriebszustände der Einbruchmelderzentrale, Einblendung von Namen in das Videobild bei ZK- und Schaltvorgängen.

Die Funktionalitäten beider Systeme ergänzen sich und stehen dem Managementsystems des Wachunternehmens nicht nur zur informativen Lagebeurteilung bei der Alarmvorprüfung und noch schnellerem Eingreifen zur Verfügung, sondern können auch für zukünftige videobasierende Dienstleistungen, wie automatische Wächterrundgänge oder die Liveüberwachung von Bedien- und Schaltvorgängen genutzt werden.



Funktionsschema

057651.10



DS 7700 ISDN/IP-Übertragungsgerät



VdS -Anerkennung G 106802 (EMT)

VSO -Zulassung W 070427/38 E

Informationsübertragung über ISDN und/oder IP-Netz, geeignet für den Anschluss an ISDN-Basisanschlüssen (Mehrgeräte oder Anlagenanschlüsse).

Ethernetschnittstelle zur Anbindung an IP-Netze, Schnittstelle zur Anbindung an GSM/GPRS Netze (in Verbindung mit RFW 3000).
Inkl. ISDN-Anschlusskabel.

Technische Daten

Betriebsnennspannung	12 V DC
Betriebsspannungsbereich	10,5 V DC bis 15 V DC
Stromaufnahme stand-by-Betrieb	160 mA
Stromaufnahme aktiver Betrieb	200 mA
Umweltklasse gemäß VdS	II
Umgebungstemperatur	-10 °C bis +50 °C
Lagerungstemperatur	-25 °C bis +70 °C
Aktivierung	Ruhestromgruppe, Arbeitsstromgruppe, Differentialmeldergruppe
Platinenabmessungen (L x B)	158 x 112 mm



Applikationsbeispiel

Zubehör:

- 057655 BMA-Anschlussplatine für Übertragungsgerät
- 057631 Stahlblech-Gehäuse ZG 0
- 057632 Stahlblech-Gehäuse ZG 1 mit Platz für Netzteil und Akku
- 057530.10 Netz-/Ladeteil 12 V DC / 7,2 Ah integrierbar in Art.-Nr. 057632
- 018004.10 Akku 12 V DC / 6,5 Ah
- 057575 RFW-3000 GSM/GPRS Übertragungssystem
- 057550 Überbaugehäuse ADO-8 / TAE 6 / IAE
- 057551 Überbaugehäuse in NTBA und Anschlussdose

Für MB24

- 012835 Mechanik-Kit

Zubehör Übertragungsgeräte

057655

**BMA-Anschlussplatine für Übertragungsgerät**

Die optional einsetzbare BMA-Anschlussplatine stellt eine Brandmeldeschchnittstelle gemäß DIN 14675, Anhang B, sowie VdS 2463 zur Verfügung und erlaubt die Übertragung von Brand- und Störmeldungen aus Brandmeldeanlagen mittels DS 7700 / DS 7600 / DS 6700 / DS 6750.

- Schnittstelle gemäß DIN 14675 und VdS 2463
- Eingänge für die Übertragung von Brandmeldungen der Brandmeldeanlage
- Einsatzmöglichkeit in Brandmelderzentralen mit 12 V DC oder 24 V DC Versorgungsspannung

012835

**Mechanik-Kit für MB24**

Zum Einbau von Übertragungsgeräten (DS 6600, DS 7600, DS 7700, DS 9500, DS 6700, DS 6750). Ist bei Art.-Nr. 057872.10 im Lieferumfang enthalten.

Technische Daten

Abmessungen (B x H x T)

112 x 175,5 x 1,5 mm

057631

**Zusatzgehäuse ZG0 für ISDN-Übertragungsgeräte****Technische Daten**

Gehäuse

mit Schwenktür, 2 mm Stahlblech, pulverbeschichtet

Verschluss

über Verplombung

Farbe

grauweiß, ähnlich RAL 9002

Abmessungen (B x H x T)

230 x 155 x 90 mm



Kein Platz für Notstromversorgung

057632

**Zusatzgehäuse ZG1 für ISDN-Übertragungsgeräte****Technische Daten**

Gehäuse

mit Schwenktür, 2 mm Stahlblech, pulverbeschichtet

Verschluss

über Verplombung

Farbe

grauweiß, ähnlich RAL 9002

Abmessungen (B x H x T)

300 x 186 x 125 mm



Platz für Notstromversorgung 057530.10 und 1 x Akku 018002.10 oder 018004.10.

057550

**Überbaugehäuse ADO-8 / TAE-6 / IAE**

Stahlblechgehäuse mit Sabotagekontakt und verplombbarem Deckel zum Überbauen einer ADO 8, TAE-Dose sowie ISDN-Anschlusseinheit. Gemäß den geltenden Vorschriften von TELEKOM und VdS.

Technische Daten

Abmessungen (B x H x T)
Farbe

120 x 135 x 75 mm
grauweiß, ähnlich RAL 9002

057551

**Überbaugehäuse für NTBA und Anschlussdose**

Stahlblechgehäuse mit Sabotagekontakt und verplombbarem Deckel. Gemäß den geltenden Vorschriften von TELEKOM und VdS.

Technische Daten

Abmessungen (H x B x T)
Farbe

230 x 230 x 75 mm
grauweiß, ähnlich RAL 9002

057846

**ISDN-Anschlussleitung m. zwei Westernsteckverbindern, 1,5 m**

057850

**ISDN-Anschlussdose**

Für Anschluss an zwei getrennte Amtsleitungen.

System RFW-4000 / RFW-3000 / RFW-2000 E

Der VdS anerkannte "redundante Funkweg" dient als unabhängiger Übertragungsweg für die Übermittlung von Gefahrenmeldungen über ISDN- und die GSM-Netze D1 und Vodafone an eine hilfeleistende Stelle (Wachunternehmen).

Veranlassung für den Einsatz von redundanten Übertragungswegen bzw. Ersatzwegen sind entsprechende Vorgaben durch VdS-Richtlinien oder Anforderungen von Anwendern, die aufgrund erhöhter Angriffsmöglichkeiten auf die leitungsgeführten Übertragungswege einem erhöhten Sicherheitsrisiko ausgesetzt sind.

Ersatzweg:

Ein zusätzlicher Übertragungsweg, auf den bei Störung des Hauptübertragungsweges umgeschaltet werden kann. Der Ersatzübertragungsweg ist gemäß VdS über separate Trassen sowohl in das überwachte Objekt als auch in die Empfangsstelle zu führen.

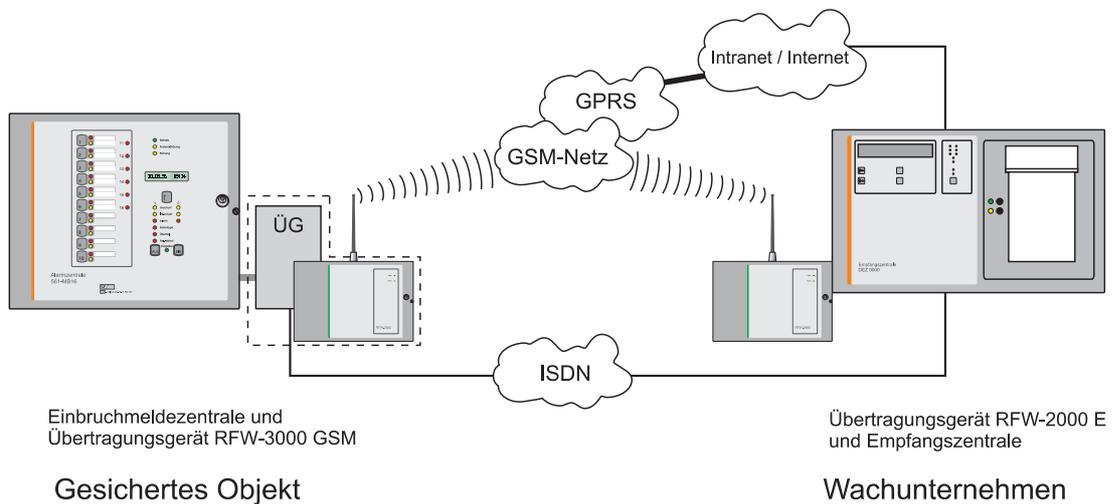
Im Idealfall sollte der Ersatzweg über ein vom Hauptübertragungsweg unabhängiges Netz realisiert werden (z. B. GSM Netz). Laut VdS müssen beide Übertragungswege zyklisch auf ihre Verfügbarkeit bzw. Funktionsfähigkeit überprüft werden.

Das System RFW-4000 ist als Aufsteckplatine für die Übertragungsgeräte DS 6700 und DS 6750 zur Realisierung eines redundanten Funkwegs ausgeführt. Dadurch ist kein separates Gehäuse für das Übertragungssystem erforderlich.

In Verbindung mit dem redundanten Funkweg RFW-3000 kann sich das DS 7700 mit Hilfe des GSM Dienstes GPRS (General Packet Radio) in das Internet einwählen.

Mit beiden Systemen können stehende und bedarfsgesteuerte IP-Verbindungen zu einer Empfangszentrale realisiert werden. Diese können ebenso wie die leitungsgebundenen Ethernet IP-Verbindungen auch verschlüsselt oder unverschlüsselt genutzt werden. Die Empfangszentrale muss für den Empfang von Alarmmeldungen aus IP-Netzwerken konfigurierbar sein (z. B. DEZ 9000).

 Die technischen Daten des GSM-Terminals basieren auf Herstellerangaben.



Projektierungsbeispiel

Zubehör:

- 057530.10 Netz-/Ladeteil 12 V DC/ 7,2 Ah
- 010686.01 Netz-/Ladeteil 12 V DC/ 17 Ah
- 018004.10 Akku 12 V DC/ 6,5 Ah
- 057846 ISDN-Anschlussleitung mit zwei Westernsteckverbindern, 1,5 m
- 057850 ISDN-Anschlussdose mit zwei Westernsteckbuchsen
- 057550 Überbaugehäuse AD08/TAE6/IAE

System RFW-4000

057590



RFW 4000 GSM/GPRS Aufsteckmodul

NEU



Aufsteckmodul mit GSM-Terminal, Redundanter Funkweg. GSM-/ GPRS Informationsübertragungssystem für digitale Übertragungsgeräte.

Das System RFW-4000 ermöglicht die digitale Übermittlung von technischen Störungsmeldungen, Gefahrenmeldungen und Notrufen über GSM / GPRS- Netze an eine hilfeleistende Stelle (Empfangszentrale eines Wachunternehmens).

Das Gerät ist als Aufsteckplatine für kompatible Übertragungsgeräte (ÜG) zur Realisierung eines redundanten Funkwegs ausgeführt. Dadurch ist kein separates Gehäuse für das Übertragungssystem erforderlich. Bei Ausfall eines der beiden Übertragungswege, drahtgebunden oder drahtlos, wird jeweils sofort über den vorhandenen anderen redundanten Übertragungsweg eine entsprechende Störungsmeldung übertragen. Eine spezielle Routineruffunktion ermöglicht die abwechselnde Übermittlung der Testmeldung auf den beiden Übertragungswegen.

Steht als Übertragungsweg nur das Medium Funk zur Verfügung, kann das RFW-4000 in Verbindung mit einem geeigneten Übertragungsgerät eingesetzt werden. Somit kann eine Überwachung des Objekts gewährleistet werden, falls kein drahtgebundener Übertragungsweg zur Verfügung steht, z. B. in Wochenendhäusern, Chalets, Lagerräumen, Booten, oder fliegenden Bauten gem. VDE0100/0108.

Leistungsmerkmale

- Auf Übertragungsgeräte DS 6700 und DS 6750 adaptierbar
- Kein Externes Gehäuse notwendig
- Mitgelieferte Antenne an Zentralengehäuse montierbar
- Optionale abgesetzte Antenne anschließbar

Protokolle:

- VdS 2465 S2
- Stehende und Bedarfsgesteuerte IP Verbindungen über GPRS
- AES - Verschlüsselung
- Chiasmus - Verschlüsselung (nur mit DS 6750)
- Telim und Sprache
- Contact ID (nur mit DS 6750)
- E-Mail über GPRS (nur mit DS 6750)
- SMS
- NTP über GPRS (nur mit DS 6750)

Zubehör:

- 057591 GSM Außenantenne mit 5 m Kabel
- 057592 GSM-Kabel, 5 m

Technische Daten

Betriebsnennspannung	+12 V DC
Betriebsspannungsbereich	10,5 V DC bis 15 V DC
Stromaufnahme in Ruhe	15 mA
Stromaufnahme aktiver Sendebetrieb GSM	typ. 50 mA
Stromaufnahme aktiver Sendebetrieb GPRS	typ. 100 mA
Umweltklasse gemäß VdS	II
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +55 °C
Lagerungstemperaturbereich	-25 °C bis +70 °C
Abmessungen Platine (L x B x H)	65 x 110 x 30 mm

Ab Q1/2012 auch auf Übertragungsgeräte DS 7600 (Art.-Nr. 057650.20) und DS 7700 (Art.-Nr. 057651.20) adaptierbar.

RFW Rechnerplatine. GSM-Antenne, zur universellen Montage an den Honeywell ZG-Gehäusetypen geeignet.

Übertragungsgeräte und Übertragungsprotokolle mit dem RFW-4000

Übertragungsgerät	Art.-Nr.	Firmwareversion ab	Übertragungsweg		Übertragungsprotokolle im GSM / GPRS
			drahtgebunden	drahtlos	
DS 6700	057864	V03.xx	PSTN	GSM GPRS	VdS 2465 Sprache Telim SMS IP-Verbindung bedarfsgesteuert IP-Verbindung stehend
DS 6750	057865	V03.xx	PSTN	GSM GPRS	VdS 2465 Sprache Telim SMS Contact ID E-Mail IP-Verbindung bedarfsgesteuert IP-Verbindung stehend

057591

**GSM Außenantenne mit 5 m Kabel**

GSM Außenantenne mit Befestigungsbügel, Kabeladapter FME auf MMCX und Montage-material.

057592

**GSM-Kabel, 5 m**

Verlängerungskabel für GSM Außenantenne.

RFW-3000 / RFW-2000 E

057575



RFW-3000 GSM/GPRS Übertragungssystem



**-Anerkennung G106801 (EMT) in Verbindung mit Übertragungsgerät DS 7600
G106802 (EMT) in Verbindung mit Übertragungsgerät DS 7700**

GSM/GPRS-Informationsübertragungssystem für digitale Übertragungssysteme DS 7600, Art.-Nr. 057650.10 und DS 7700, Art.-Nr. 05765.10. Einbaumöglichkeiten für: Notstromversorgung, 010686.01 oder 057530.10; Akku 6,5 Ah, 018004.10.

Technische Daten

Betriebsnennspannung	12 V DC
Stromaufnahme	22 mA
Stromaufnahme aktiver Sendebetrieb	< 100 mA
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +55 °C
Betriebsspannungsbereich	10,5 V bis 15 V DC
Schutzart nach DIN 40 050	IP 30
Umweltklasse gemäß VdS	II
Lagerungstemperaturbereich	-25 °C bis +70 °C
Farbe	grauweiß, ähnlich RAL 9002
Abmessungen (B x H x T)	350 x 300 x 152 mm



Für die Realisierung eines kompletten Übertragungssystems wird ein DS 7600 oder DS 7700 mit Artikel-Nr. Index .10 benötigt. RFW-3000 GSM ist kompatibel einsetzbar an DS 7600 (057650.10) DS 7700 (057651.10) jeweils ab der Firmwareversion V02.25.



GSM-Terminal mit seriellem Anschlusskabel; Anschlussplatine und Stromversorgungskabel; Antenne für GSM-Terminal; Antragsformulare; Gehäuse ZG2.

057580



RFW-2000 E



-Anerkennung G196801 (EMT) Übertragungsgerät

VSÖ-Zulassung 070427/66 E

Redundanter Funkweg für Empfangseinrichtungen System mit GSM-Terminal. GSM-Informationsübertragungssystem für ISDN-Empfangsmodul. Einbaumöglichkeiten für: Notstromversorgung, 010686.01 oder 057530.10; Akku 6,5 Ah, 018004.10.

Technische Daten

Betriebsnennspannung	12 V DC
Stromaufnahme	45 mA
Stromaufnahme aktiver Sendebetrieb	< 300 mA
Betriebstemperaturbereich	-5 °C bis +45 °C
Betriebsspannungsbereich	10,5 V bis 15 V DC
Schutzart nach DIN 40 050	IP 30
Umweltklasse gemäß VdS	II
Lagerungstemperaturbereich	-25 °C bis +70 °C
Farbe	grauweiß, ähnlich RAL 9002
Abmessungen (B x H x T)	350 x 300 x 152 mm



Für die Realisierung eines kompletten Übertragungssystems für Empfangseinrichtungen wird ein ISDN-Empfangsmodul (057885) als Systemkomponente der digitalen Empfangszentrale DEZ 9000 benötigt.



GSM-Terminal mit seriellem Anschlusskabel; GSM-Adapter (057572) für ISDN-Empfangsmodul; Anschlussplatine und Stromversorgungskabel; Antenne für GSM-Terminal; Antragsformulare; Gehäuse ZG2.

Zubehör

057572



GSM-Adapter für ISDN-Empfangsmodul



Zum Einsatz eines RFW-2000 in Verbindung mit einem ISDN-Empfangsmodul der Empfangszentrale DEZ 9000.

Einsatzbeispiel

Im Gehäuse des RFW-3000 (ZG2) können alle erforderlichen Komponenten untergebracht werden.

Für die Realisierung eines kompletten Übertragungssystems wird ein ISDN-Übertragungsgerät DS 7600 oder DS 7700 benötigt.

Das ISDN-Übertragungsgerät kann hierbei, je nach Anwendung, im Gehäuse des RFW-3000 oder im Gehäuse der Gefahrenmeldezentrale eingebaut werden.

Die Ansteuerung des Übertragungssystems kann, den jeweiligen Erfordernissen entsprechend, über die 8 Eingänge des ISDN-Übertragungsgerätes (parallele S1) erfolgen, oder bei Einsatz an kompatiblen Zentralen über BUS-2 bzw. I-BUS.

Dass beim RFW-3000 auch Funktionen wie:

- Fernprogrammierung,
- Ferndiagnose und
- Fernabfrage

über ISDN möglich sind, ist selbstverständlich.

Bei Ansteuerung des Systems über BUS-2 oder I-BUS ist außerdem der Fernservice für die angeschlossene GMA möglich.

Darüber hinaus sind umfangreiche Test und Diagnosemöglichkeiten für die GSM-Komponenten implementiert.

Die für den Betrieb des GSM-Terminals erforderliche Kartenvertrage kann über die Firma:

Nerz Funktechnik

Ebinger Straße 60 • 72393 Burladingen

Telefon 07475/1345 • Telefax 07475/7010

<http://www.nerz.com>

beauftragt werden.

Die von den jeweiligen Netzbetreibern ausgezahlten Vergütungen für die Vermittlung eines Kartenvertrages werden über die Firma Nerz an den Antragsteller (Errichter) weitergeleitet.

Entsprechende Antragsformulare liegen dem RFW-3000 bei.

Weitere Einsatzmöglichkeiten:

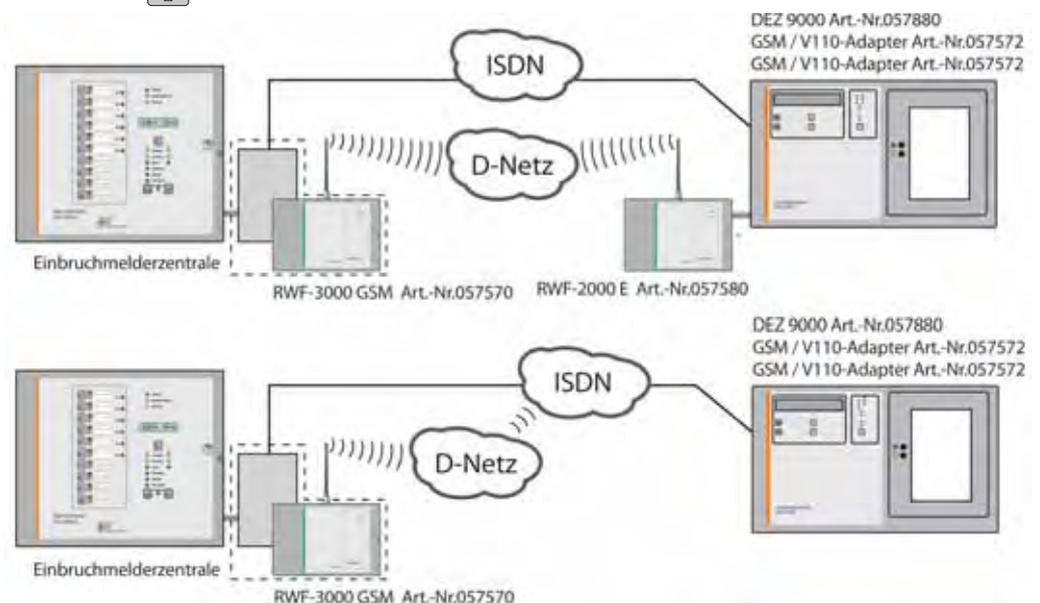
RFW-3000 GSM als "stand alone" Version

Als "stand alone" Gerät kann der RFW-3000 in Verbindung mit einem ISDN-Übertragungsgerät dann eingesetzt werden, wenn:

- die Übertragung von Meldungen bei einem überwachten Objekt erwünscht ist und
- kein drahtgebundener Fernsprechanchluss vorhanden ist.

Dies kann z. B. der Fall sein in: Wochenendhäusern, Chalets, Lagerräumen, Booten, fliegenden Bauten gem. VDE 0100/0108, usw.

 Nur die obere Grafik entspricht den Anforderungen des VdS.



Möglichkeit der Aufsaltung auf eine Empfangseinrichtung eines Wachunternehmens.

Fernwirkempfangszentrale DEZ 9000

Leistungsmerkmale

- bis zu 8 Empfangsmodule möglich
- Empfangsmodule für ISDN- oder TELIM kompatible Übertragungssysteme
- Anbindung über X.25/X.31 (ISDN D-Kanal) oder TCP/IP (Ethernet) ermöglicht eine permanent bestehende virtuelle Verbindung zu den aufgeschalteten Objekten
- Empfangsmodul für TCP/IP (Ethernet) integrierbar
- VdS-gemäße Verschlüsselung der Übertragung bei TCP/IP aufgeschalteten Objekten
- Empfangsmodul für Datex-P integrierbar
- alphanumerisches LC-Display 4 x 40 stellig
- 40-stelliger Thermodrucker
- Unterschiedliche Schnittstellenprotokolle für nachgeschaltete Leitstelle DIN 66019 (TSS 31)
- Konfiguration über Leitstelle oder über direkt anschließbare PC-Tastatur
- Komfortable PC-Bedienoberfläche mit Leitstellenfunktionen (DEZ-WIN) im Lieferumfang enthalten (Up/Download)
- Lauffähig unter Windows NT / 2000 / XP / Windows Vista 32-/64-Bit Version / Windows 7 32-/64-Bit Version
- Fernsteuern von Störungsmeldern/Übertragungsgeräten möglich
- Automatische Fernabfrage (Statusabfrage)
- Stand alone- oder 19"-Variante
- Ereignisspeicher mit Mindestkapazität von 20 Ereignissen/Objekt
- Separater Ereignisspeicher für Systemaktivitäten, Historienspeicher
- Benutzerdefinierbare Textmakros
- Umfangreiche Konfigurationsmöglichkeiten (Drucker, Summer, Routinerufüberwachung)
- Eigenständige Routinerufüberwachung möglich
- Umfangreiche Statistik- und Diagnosefunktionen
- Empfang über GSM-Netze D1 und D2 (in Verbindung mit ISDN Empfangsmodul und GSM Adapter)



-Anerkennung

G 196801 (EMT) Übertragungsgerät

Die Empfangszentrale DEZ 9000 dient zur universellen Meldungsentgegennahme, Registrierung und Verarbeitung von Alarmen, Störungen und Testmeldungen aus Gefahren- oder Störungsmeldeanlagen. Die Zentrale ist als Vorrechner und „Dienstkonzentratoren“ für eine nachgeschaltete Fernwirkleitstelle konzipiert. Falls keine Leitstelle zur Verfügung steht, kann die DEZ 9000 als universeller Empfangscomputer verwendet werden. Durch die Möglichkeit einen externen Rechner (PC) anzuschließen, steht mit dem Windows-Programm „DEZ-WIN“ eine komfortable Bedien- und Konfigurationssoftware mit ausgewählten Leitstellenfunktionen zur Verfügung.

Standardmäßig ist ein 40-stelliger alphanumerischer Thermodrucker zur Protokollierung vorhanden. Dadurch besteht für den Betreiber die Möglichkeit, Ereignisse, welche nicht durch die nachgeschaltete Leitstelle protokolliert werden, bzw. Ereignisse deren Ausdruck unbedingt gefordert ist, lückenlos zu dokumentieren.

Bedingt durch den modularen Aufbau und die Leistungsfähigkeit, steht mit der DEZ 9000 eine Gerätekomponente zur Verfügung, die auch den Anforderungen, die sich aufgrund moderner Übertragungsmedien (z. B. ISDN) und komplexer Informationsverarbeitung ergeben, gerecht wird. Die hardwaremäßigen Voraussetzungen für den Empfang von Meldungen aus GSM-Netzen werden durch die Baugruppe RFW-2000 E (057580) geschaffen.

Der RFW-2000 E besteht im Wesentlichen aus einem Funkterminal und entsprechenden Anschlusskomponenten, eingebaut in ein Stahlblechgehäuse ZG2, auf dem auch die erforderliche Antenne angebracht ist. Angeschlossen wird der RFW-2000 E über den zum Lieferumfang gehörenden GSM/V.110-Adapter, der auf einem vorhandenen ISDN-Empfangsmodul aufgesteckt werden kann.

Falls eine VdS-gemäße Anbindung hinsichtlich Ersatzweg leitstellenseitig nicht gefordert ist, kann auf die RFW-2000 E-Baugruppe verzichtet werden. Für den Empfang von Alarmen über GSM-Netze reicht in diesem Fall der GSM/V.110-Adapter (057572) aus. Er wird auf einem vorhandenen ISDN-Empfangsmodul aufgesteckt.

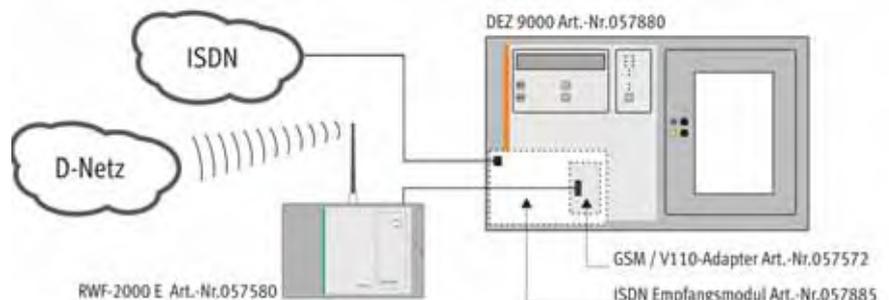
Mit optionalen IP-Empfangsmodulen besteht die Möglichkeit, zu überwachende Objekte über private oder öffentliche IP-Netze an die DEZ 9000 aufzuschalten. Als Übertragungsverfahren wird das vom VdS geforderte Protokoll „VdS 2465 für TCP/IP“ verwendet.

Technische Daten

Anschlussnennspannung	230 V AC
Anschlussspannungsbereich	230 V AC / -15 % bis +10 %
Frequenz	50 Hz
Betriebsnennspannung	10,5 V bis 15 V DC
Akkuladespannung	13,8 V DC
Stromaufnahme bei Nennspannung ohne Module, mit 2 MB RAM	200 mA
Thermodrucker passiv	100 mA
Thermodrucker aktiv	max. 600 mA
Telimfangsmodul stand by	25 mA
Telimfangsmodul aktiv	50 mA
ISDN-Empfangsmodul stand by	65 mA
ISDN-Empfangsmodul aktiv	65 mA
2 MB RAM-Erweiterung	10 mA
Umgebungstemperatur	-5 °C bis +45 °C
Lagerungstemperatur	-25 °C bis +70 °C
Umweltklasse gemäß VdS	II
Schutzart nach DIN 40050	IP 30
Abmessungen (B x H x T)	488 x 272 x 230 mm

Zubehör:

- 059200 Software-Update, deutsch, für DEZ 9000
- 059201 Software-Update, deutsch, für DEZ-ISDN Empfangsmodul
- 059202 Software-Update, deutsch, für DEZ-TELIM Empfangsmodul
- 059203 Software-Update, deutsch, für Datex-P Empfangsmodul



Projektierungsbeispiel

057880

**DEZ 9000 Empfangszentrale im Gehäuse****VdS -Anerkennung G196801 (EMT)****Technische Daten**

Netzspannung	230 V AC / -15% bis +10%
Netzfrequenz	50 Hz
Nennspannung	12 V DC
Betriebsspannung	10,5 V bis 15 V DC
Akkuladespannung	13,8 V DC
Umgebungstemperatur	-5 °C bis +45 °C
Lagertemperatur	-25 °C bis +70 °C
Umweltklasse gemäß VdS	II
Schutzart	IP 30
Abmessungen (B x H x T)	488 x 272 x 230 mm

 Im Gehäuse Integrationsmöglichkeit für 4 Empfangsmodule, Netz-/Ladeteil z. B. 010690.01 und 2 Akkus 6,5 Ah.

 40-stelliger Thermodrucker; 2 MB Speicherkarte; serielle Schnittstelle zur Anschaltung einer Fernwirkleitstelle oder eines externen Rechners (PC); mit PC-Bedienoberfläche „DEZ-WIN“.

057881

**DEZ 9000 19"-Frontplatte 6 HE, Einbau in 19"-Schrank**

 Bei Aufbau in einem 19"-Gehäuse kann der Vollausbau mit 8 Empfangsmodulen realisiert werden.

 40-stelliger Thermodrucker; 2 MB Speicherkarte; serielle Schnittstelle zur Anschaltung einer Fernwirkleitstelle oder eines externen Rechners (PC); mit PC-Bedienoberfläche „DEZ-WIN“.

057882

**19"-Montageblech**

19"-Montageblech für 4 Empfangsmodule 6 HE, Einbau in 19"-Schrank.

Das Montageblech ermöglicht die Integration von 4 Empfangsmodulen in einen 19"-Schrank.

Zubehör:

010690.01	Netz-/Ladeteil 12 V DC/32 Ah
018004.10	Akku 12 V DC/6,5 Ah
013901	Papierrolle für Thermodrucker
018050	Ersatz-Pufferbatterie 3 V-Lithium Rundzelle 950 m Ah, Typ CR 2477N

Verbindungskabel

013100.10	Verbindungskabelset 40/250 mm
013100.12	Verbindungskabel 250 mm
013100.11	Verbindungskabel 400 mm

ISDN-Anschlussleitungen

057846	ISDN-Anschlussleitung mit zwei Westernsteckverbindern, 1,5 m
--------	--

Überbaugeschäfte

057551	Überbaugeschäfte für NTBA und Anschlussdose
--------	---

Zubehör

057883



TELIM-Empfangsmodul für DEZ 9000



Empfangsmodul für analogen Netzzugang (analoges Fernsprechnet).



Telefonanschlusskabel

057885



ISDN-Empfangsmodul DEZ 9000



Empfangsmodul für ISDN Netzzugang.



ISDN-Anschlusskabel

Auslaufartikel zum 31.12.2011.

057884



2 MB RAM-Erweiterung für DEZ 9000



Erforderlich bei mehr als 500 Objekten

057888



IP-Empfangsmodul für DEZ 9000



Empfangsmodul für TCP/IP Netzzugang über Ethernet.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23

Software

059200  Software-Update, deutsch, für DEZ 9000

059201  Software-Update, deutsch, für DEZ-ISDN-Empfangsmodul

059202  Software-Update, deutsch, für DEZ-TELIM-Empfangsmodul

059203  Software-Update, deutsch, für Datex-P Empfangsmodul

